



VORSTANDSINTERVIEW MIT Ulf Holländer (CEO) DER MPC Capital AG (10.08.2018)

Die MPC Capital AG ist ein international ausgerichteter Asset- und Investmentmanager in den drei Kernsegmenten Real Estate, Infrastruktur und Shipping. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Entwicklung und das Management von Nischen-Investments für internationale, institutionelle Investoren, Family Offices und professionelle Anleger.

traderforum.de

Die MPC Capital AG und die ANSA McAL Limited investieren gemeinsam in den Windpark Tilawind in Tilaran. Was versprechen sie sich von dieser Investition?

Ulf Holländer

Die Akquisition des Windparks Tilawind in Costa Rica ist nach dem Solarprojekt Paradise Park auf Jamaika das zweite Investment für unsere Renewables-Plattform in der Karibik. Wir sind stolz, dass es uns gelungen ist, mit ANSA McAL einen der größten Mischkonzerne in der Region für dieses Projekt gewinnen zu können. Aus unserem im vergangenen Jahr gegründeten Büro in Panama heraus bauen wir für internationale Investoren eine breit angelegte Investmentstrategie mit Schwerpunkt auf den CARICOM-Staaten auf. Der Bedarf an Investitionen in Erneuerbare Energien ist immens: In ihrer *Sustainable Energy Roadmap* haben sich die Mitgliedsstaaten darauf verständigt, bis 2027 rund 5,3 Gigawatt an sauberer Energie zu installieren. Der gesamte Investitionsbedarf wird auf 8,4 Milliarden US-Dollar beziffert.

traderforum.de

Der Shipping-Bereich entwickelte sich in jüngster Zeit wieder sehr erfreulich. Was waren die Gründe hierfür?

Ulf Holländer

Ähnlich wie bei der Karibik-Strategie haben wir uns auch im Bereich der Containerschifffahrt sehr frühzeitig auf ein Teilsegment fokussiert, von dem wir überzeugt waren, dass es sich überdurchschnittlich gut entwickeln würde. Unsere Analysen hatten ergeben, dass bei einer nur leichten Erholung der Charraten eine Schiffsklasse aufgrund des vorherrschenden Ungleichgewichts zwischen Angebot und Nachfrage besonders profitieren würde: nämlich die der sogenannten Feeder. Das sind Schiffe mit einer Stellplatzkapazität zwischen 1.000 und 3.000 Standardcontainern, die primär auf regionalen Routen im Zubringerdienst eingesetzt werden. Und tatsächlich haben sich die Charraten innerhalb der letzten 18 Monate sehr positiv entwickelt, teilweise sogar verdoppelt. Es ist uns gelungen, zur richtigen Zeit ein Investment-Vehikel aufzusetzen, das an dieser Dynamik partizipieren konnte: Die MPC Container Ships ist in Oslo an der Börse gelistet und hat seit ihrer Gründung im April 2017 rund 675 Mio. US-Dollar am Kapitalmarkt eingesammelt und in den Aufbau einer Flotte von rund 70 Feeder-Containerschiffen investiert. Wir sind als Co-Investor an der Gesellschaft beteiligt. Noch bedeutender für unser Geschäftsmodell ist allerdings die Tatsache, dass unsere Tochtergesellschaften Ahrenkiel Steamship und Contchart technische und kommerzielle Dienstleistungen für die Flotte erbringen. Hierdurch generieren wir wiederkehrende Umsatzerlöse.

12-Monats-Chart



Quick Facts

Hauptbörse

Frankfurter Wertpapierbörse

ISIN

DE000A1TNWJ4

FIGI

BBG000BJFY95

WKN

A1TNWJ

Aktueller Kurs (10.08.18)

4,96 EUR

52-Wochen-Hoch (10.08.18)

6,89 EUR

52-Wochen-Tief (10.08.18)

4,65 EUR

Marktkapitalisierung

166.014.702 EUR

Ausstehende Aktien

33.470.706

Streubesitz

41,82%

Vorstand / CEO

Ulf Holländer
Constantin Baack
Roman Rocke
Dr. Karsten Markwardt
Dr. Philipp Lauenstein

Website

www.mpc-capital.com

Top Aktionäre

MPC GmbH	45,45%
MainFirst	7,42%
Thien & Heyegena	7,27%
Corsair Capital	5,45%
Paladin Asset Mgmt.	3,78%
Deutsche Bank	3,29%
Janus Henderson Gr.	1,85%



traderforum.de

In Ihrem dritten Standbein - dem Immobilienbereich - konnten sie ein Joint Venture mit Angelo Gordon abschließen und ein Immobilienportfolio erwerben. Stehen in diesem Bereich noch weitere Investments an?

Ulf Holländer

Ja, wir haben eine solide Pipeline mit einer Reihe von Projekten, die zu unseren Investmentstrategien passen. Mit dem US-Investmentmanager Angelo Gordon engagieren wir uns auf dem holländischen Gewerbeimmobilienmarkt, der schon heute einen großen Teil unserer Assets under Management von 2,2 Milliarden Euro im Immobiliensegment ausmacht. Über alle Assetklassen – Immobilien, Schiffe, Infrastruktur – managen wir derzeit Assets im Wert von 5,1 Milliarden Euro. Es ist unser Ziel, jährlich im Schnitt etwa eine Milliarde an neuen Assets under Management anzubinden. Demgegenüber stehen auch Verkäufe und Abgänge aus unserem Bestand, so dass der Nettozuwachs in der Regel geringer ausfällt.

traderforum.de

Welche Umsätze bzw. Renditen tragen die drei Segmente eigentlich zum konsolidierten Umsatz- und Ertrag bei?

Ulf Holländer

Wir legen bislang keine Produktsegmente offen, daher nur grob skizziert: Bezogen auf die Assets under Management sind Immobilien und Schiffe mit 2,1 beziehungsweise 2,2 Milliarden Euro mit Abstand die größten Bereiche. Das Infrastruktursegment mit unseren beiden Investmentstrategien Renewable Energies und Industrial Opportunities ist noch recht jung und befindet sich im Aufbau. Hier managen wir rund 300 Millionen Euro.

traderforum.de

Zu Gunsten welchen Segments soll sich der Umsatz- und Ertragsmix in den kommenden Jahren entwickeln?

Ulf Holländer

Wir streben perspektivisch eine homogene Gewichtung der drei Bereiche an.

traderforum.de

Geografisch betrachtet, auf welchen Regionen / Ländern liegt hier aktuell der Fokus?

Ulf Holländer

Das ergibt sich in der Regel aus den einzelnen Investmentstrategien, die ich eben bereits kurz skizziert habe. Wir konzentrieren uns auf Nischen, in denen wir mit unserer vergleichsweise geringen Größe unsere Wettbewerbsvorteile schnell ausspielen und eine marktführende Rolle einnehmen können. So haben wir erfolgreich unsere Plattformen für Erneuerbare Energien in der Karibik, für Gewerbeimmobilien in den Niederlanden und für Feeder in der globalen Containerschifffahrt aufgebaut. Ein weiteres Beispiel ist der Micro Living-Bereich, den wir in den letzten vier Jahren intensiv bearbeitet haben. Hier ist es uns gelungen, mit *STAYTOO* eine marktführende Plattform für studentisches Wohnen in Deutschland aufzubauen. Dieses Konzept werden wir weiter ausbauen und auf andere Länder ausdehnen.



MPC Capital



traderforum.de

Anfang 2018 konnten Sie mit dem Verkauf von „Micro Living Apartments“ 4 Millionen Euro Umsatz erwirtschaften. Werden Sie diesen Bereich weiterverfolgen und wenn ja, können Sie uns hierzu ein wenig mehr erzählen?

Ulf Holländer

Ja, definitiv! Denn das Micro Living-Segment ist für uns ein Musterbeispiel für die Funktionsweise unseres Businessmodells. Am Anfang stand für uns die Analyse des Marktes mit der Erkenntnis, dass die Nachfrage nach kleinen Apartments in Deutschland aufgrund steigender Studentenzahlen und einem generellen Trend zu Singlehaushalten das Angebot an entsprechenden Wohnlösungen bei weitem übersteigen würde. In der Folge haben wir 2014 einen Development-Fonds aufgelegt und hierfür institutionelle Investoren gewinnen können. Im Rahmen unserer Co-Investment-Strategie haben wir uns hieran auch selbst beteiligt. Dieser Fonds hat dann in die Entwicklung von Studentenapartments investiert und ein Portfolio von etwa 1.000 Studentenapartments aufgebaut. Wir – also die MPC Capital – haben dabei eine ganze Reihe von Dienstleistungen von der Bauplanung über den Aufbau der operativen Marke *STAYTOO* bis hin zur Gestaltung der Inneneinrichtung erbracht und hierfür Management Fees vereinnahmt. Ende 2017 haben wir dieses Portfolio dann weiterveräußert, und zwar an den Bestandsinvestor Harrison Street aus Chicago. Auch hier sind wir weiter als Asset- und Property-Manager aktiv, womit wir auch weiterhin wiederkehrende Erlöse realisieren. Für den Verkauf des Portfolios haben wir zudem sowohl Transaktionserlöse erzielt als auch einen Beteiligungsertrag aus unserem Co-Investment generiert. Unser Ziel ist es nun, gemeinsam mit unseren Investoren das Portfolio weiter auszubauen und neue Märkte zu erschließen.

traderforum.de

Die Quartalsergebnisse fielen gemischt aus. Während sich Umsatz und Ertrag auf Quartalsbasis halbierten, sollen zusätzliche Asset Management Mandate im weiteren Jahresverlauf für steigende Umsätze sorgen. Somit konnte die Prognose für 2018 offiziell bestätigt werden. Wenn auf Jahressicht alles ok ist, worauf ist dann der Kursverlauf der letzten sechs Monate zurückzuführen? Gibt es Veränderungen unter den Großaktionären?

Ulf Holländer

Nein, uns sind keine Veränderungen bekannt. Unsere Großaktionäre sind sehr langfristig orientiert. Mit dem Kursverlauf sind auch wir nicht zufrieden. Vielleicht hatte der ein oder andere Investor mit einer noch dynamischeren Entwicklung unseres Geschäfts gerechnet – vor allem im noch jungen Infrastrukturbereich. Hier lagen auch unsere ursprünglichen Erwartungen etwas höher. Dafür hatte aber kaum jemand mit einem Reüssieren des Shipping-Bereichs gerechnet. Unterm Strich haben wir unsere Ziele erreicht und auch die Schätzungen der Analysten getroffen.

traderforum.de

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde keine Dividende gezahlt. Wie wird die Dividenden-Politik in den kommenden Jahren aussehen?

Ulf Holländer

Sie müssen beachten, dass wir uns nach der Transformation unseres Geschäftsmodells in den Jahren 2013 bis 2015 noch immer in der Aufbauphase befinden. Mit den Kapitalerhöhungen in 2016 und Anfang 2018 haben wir den Aufbau eines diversifizierten Co-Investment-Portfolios anschieben können.



MPC Capital



Aus den hieraus resultierenden Umsätzen und Erträgen sollten wir in der Lage sein, zukünftige Co-Investments nun aus dem laufenden Geschäft zu finanzieren und darüber hinaus überschüssige Liquidität an unsere Aktionäre auszuzahlen. Bitte sehen Sie es mir nach, dass ich aktuell noch keinen konkreten Termin hierzu nennen kann. Als Ausschüttungsquote haben wir uns 50 Prozent zum Ziel gesetzt.

traderforum.de

Nennen Sie uns doch abschließend drei gute Gründe für ein Investment in die MPC Capital AG.

Ulf Holländer

Ganz einfach: Focus, Asset light und Scalability.

1. Focus: MPC Capital ist fokussiert auf interessante, renditestarke Nischenmärkte. In diesen Nischen haben wir Plattformen mit einem breiten Spektrum an Dienstleistungen etabliert, aus denen wir wiederkehrende Umsatzerlöse generieren.
2. Asset light: MPC Capital ist Dienstleister, kein Asset Owner – das heißt, wir haben lediglich das auf unser Co-Investment begrenzte Risiko in der Bilanz. Aus dem Co-Investment ergeben sich wiederum Chancen durch Beteiligungserträge und Wertaufholungen.
3. Scalability: Unser Geschäftsmodell ist hoch skalierbar. Sowohl unsere Corporate-Funktionen als auch unsere Plattformen bieten eine solide Basis, auf der zusätzliches Wachstum generiert werden kann.



MPC Capital



Disclaimer / Haftungsausschluss

Das traderforum.de „Vorstandsinterview“ ist ein periodisch erscheinender Informationsdienst für Anlagemöglichkeiten in Aktien und Kryptowährungen. Herausgeber ist die aktienfreak.de UG, Emil-Riedel-Str. 21, 80538 München. Verantwortlicher Redakteur: Alexander Coenen (ViSdP) • HRB 237249 des Amtsgerichts München • Tel. 089/237 66 531

Disclaimer: Die in diesem Informationsdienst veröffentlichten Angaben beruhen auf Quellen, die wir als seriös und verlässlich einschätzen. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationsquellen kann nicht übernommen werden. Die Einzelanalysen zu bestimmten Wertpapieren oder Kryptowährungen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von dieser Anlageformen oder derivativen Produkten dar. Der Newsletter darf deshalb nicht als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden, da darin lediglich die subjektive Meinung des Autors reflektiert wird. Der Name des jeweiligen Autors erscheint zu Beginn eines jeden Artikels. Leser, die aufgrund der in diesem Informationsdienst veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen, handeln vollständig auf eigene Gefahr und sollten sich in jedem Fall von ihrer Haus- bzw. Depotbank beraten lassen, inwieweit die vorgestellten Anlagen zum persönlichen Risikoprofil passen. Dieser Informationsdienst kann diese Beratungsfunktion nicht übernehmen.

Gemäß §34 WpHG weisen wir darauf hin, dass Mitarbeiter und Redakteure jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. Die aktienfreak.de UG und/oder der jeweilige Autor können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann.

Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung des Autors wider und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen.

aktienfreak.de UG | Emil-Riedel-Str. 21 | 80538 München | Deutschland | Kontakt: coenen@capitallounge.de

Unsere Brands:

aktienfreak.de / boersenforum.de / corporate-news.com / i-z-m.info / traderforum.de